

Freitag, 11. Dezember 2020, 20.30 Uhr im PSZ

(Klinisches Seminar am Samstag, 12. Dezember, 9.30 – 13.00 Uhr)

Freitagsvortrag

Mario Erdheim und Markus Weilenmann, beide Zürich

Verwaltung von Gesundheit – eine Einführung in die Ethnopsychanalyse

In unserem Veranstaltungsblock konzentrieren wir uns auf die Frage, wie sich die (zunehmende) Verwaltung von Gesundheit in der psychoanalytischen bzw. psychotherapeutischen Übertragungssituation manifestiert. Wir fragen uns, wie die bürokratisch organisierten Zulassungsbestimmungen und die Verleihung von Fachtiteln, die Codierung und Standardisierung von Krankheitsbildern, die Formulierung von Effizienz- und Zielvorgaben, die Konstruktion von Mess- und Wirkungsindikatoren, die um sich greifenden Bestimmungen zur (offiziell anerkannten) Therapiedauer u.v.a.m. unsere Art verändern oder prägen, wie wir den Hilfesuchenden begegnen und was der bürokratische Wucher mit uns und unseren Klienten im psychoanalytischen Prozess anstellt. Dabei stellen wir die ethnopsychanalytische Herangehensweise in den Mittelpunkt. Denn die Ethnopsychanalyse hat die prekäre Schnittstelle zwischen unserem individuellen/subjektiven Erleben und den makro-sozietaeren Kräften, die auf uns einwirken, zu ihrem Forschungsgegenstand gemacht.

Am Freitagabend werden wir anhand von 2 Kurzreferaten eine Einführung in die Art und Weise geben, wie vermittels gesundheitspolitischer Verwaltungsverfahren in Psychoanalysen und psychoanalytische Therapien eingegriffen wird und wie sich Psychoanalyse im Verwaltungsdschungel verfängt.

Im Anschluss an den Vortrag findet am Samstag, 12.12.2020, 9.30 – 13.00 Uhr im PSZ ein klinisches Seminar zur Frage statt, was der bürokratische Wucher mit uns und unseren Klienten im psychoanalytischen Prozess anstellt. Anmeldung über die Homepage des PSZ, Kurs 14.

Mario Erdheim, PD Dr. phil. Ethnologe und Psychoanalytiker. Veröffentlichungen: 1982 „Die gesellschaftliche Produktion von Unbewusstheit“, 1988 „Psychoanalyse und Unbewusstheit in der Kultur“

Markus Weilenmann, Dr. phil. Rechtsanthropologe (zusätzlich Ausbildung in Psychoanalyse am PSZ), Leiter des „Büro für Konfliktforschung in Entwicklungsländern“. Veröffentlichungen: 1997 „Burundi: Konflikt und Rechtskonflikt“, 2004 „Projektrecht‘ – normative Ordnungen der bilateralen Entwicklungszusammenarbeit und sozialer Wandel. Zum Beispiel die Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit“

Literatur:

- Davis, Kevin E., Fisher, Angelina, Kingsbury, Benedict, and Sally Engle Merry (2012): Governance by Indicators. Global Power through Quantification and Rankings, Oxford University Press
- Pollak, T. (2020): Psychoanalyse im Richtlinien-Korsett. Zur Regulierung psychoanalytischer Behandlungen im Rahmen der Krankenversicherung. Psyche -Z. Psychoanal 74 (6), 395-420. DOI 10.21706/ps-74-6-395
- Psychoanalytisches Seminar Zürich (2020): Psychoanalyse in Institutionen, Journal für Psychoanalyse 61
- Einsteinsendung von SRF zu den «Neuerungen» in der Psychiatrie.
<https://www.srf.ch/play/tv/einstein/video/einstein-in-der-psychiatrie---es-ist-okay-nicht-okay-zu-sein-?id=6531f3e3-8755-4756-ab3c-b3026759d198>

- **Öffnungszeiten der PSZ-Bibliothek:**

vor jeder Freitagveranstaltung von 19.30 bis 20.30h